

Finale der HLA Meisterliga: Hard droht das dritte Déjà-vu gegen Krems!

Alpla HC Hard unterliegt UHK Krems 30:32 im ersten Finalspiel der HLA Meisterliga. Entscheidungsspiel am 9. Juni möglich.



Hard, Österreich - Alpla HC Hard steht am Freitagabend vor einer enormen Herausforderung, nachdem das erste Finalspiel in der HLA Meisterliga gegen FÖRTHOF UHK Krems mit 30:32 verloren ging. Damit liegt Hard in der Best-of-Three-Serie bereits mit 0:1 in Rückstand. Für die Fans und die Spieler fühlt es sich wie ein Déjà-vu an, denn auch in den Finalserien 2019 und 2022 musste sich Hard dem gleichen Gegner geschlagen geben, was die Sorgen um den Meistertitel weiter anheizt. **Schwäbische.de berichtet.**

In der ersten Halbzeit schien sich das Spiel zugunsten von Krems zu entwickeln, das zwischenzeitlich sogar mit sieben Toren führte. Hard konnte den Rückstand bis zur Pause auf vier

Tore verkürzen. In der zweiten Halbzeit war Ante Tokic, mit einem Treffer in der 48. Minute, maßgeblich daran beteiligt, den Rückstand auf nur drei Tore zu verringern. Doch als Nico Schnabl vier Minuten später auf 26:28 verkürzte, tote Punkte blieben, in der 55. Minute beim Stand von 28:29, ein Ausgleich in der Luft.

Spannung und Dramatik

Die Schlussphase wurde dramatisch. Hard hatte die Chance auf den Ausgleich – sie konnte diese aber nicht nutzen. Krems' Daniel Dicker stellte den Zwei-Tore-Vorsprung schnell wieder her und in der Folge sah sich Hard mit gleich drei Roten Karten konfrontiert. Lukas Fritsch, Schnabl und Karolis Antanavicius mussten das Spielfeld vorzeitig verlassen, was die Situation zusätzlich erschwerte. Das entscheidende Tor erzielte dann Tobias Auß für Krems, bevor Tumi Runarsson den Schlusspunkt für Hard setzte und das Endergebnis auf 30:32 festlegte.

Mit dieser Niederlage muss Hard nun alles auf eine Karte setzen, wenn am kommenden Freitag das Rückspiel in Krems ansteht. Krems hat die Möglichkeit, den sechsten Meistertitel zu gewinnen, was die Anspannung unter den Anhängern von Hard weiter steigert. Aber die Fans dürfen sich auf ein spannendes Rückspiel freuen, das live um 20:20 Uhr auf ORF Sport+ übertragen wird. Sollte Hard gewinnen, kommt es am Montag, 9. Juni, zum alles entscheidenden dritten Spiel in Hard, wo der Titel endgültig vergeben wird.

Ausblick auf die Finalserie

Die HLA Meisterliga hat sich in den letzten Jahren zu einem spannenden Duell zwischen den besten Teams Österreichs entwickelt. In der aktuellen Saison zeichnen sich sowohl Krems als auch Hard durch starke Leistungen aus, was die Finalserie nur noch interessanter macht. Krems sicherte sich im Verlauf des Turniers durch einen überzeugenden Sieg über HC Linz AG den Einzug ins Finale, während Hard in einem packenden Duell

gegen HC FIVERS WAT Margareten triumphierte, das nach mehreren Verlängerungen und einem nervenaufreibenden 7-Meter-Werfen endete. **ÖHB berichtet**. Die Meisterschaft, die seit 1961 ausgetragen wird, hat eine bewegte Geschichte und auch in diesem Jahr stehen die Zeichen auf Hochspannung **Wikipedia liefert Einblicke**.

Die nächsten Tage sind für Hard entscheidend. Die Spieler müssen jetzt alle Kräfte mobilisieren, um den drohenden Titelverlust abzuwenden. Die Fans können sich auf ein Spektakel freuen, das Handballgeschichte schreiben könnte.

Details	
Ort	Hard, Österreich
Quellen	• www.schwaebische.de • www.oehb.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at